

ANMELDUNG ZUM 25. OSNABRÜCKER
LOGISTIKTAG AM 12. SEPTEMBER 2017

Teilnehmer/in

Name/Vorname* _____

Unternehmen* _____

Straße, Postfach* _____

PLZ, Ort* _____

Telefon _____

E-Mail* _____

☐

BVL-, KNI-, VDI-, GVN-, BME-Mitglied,
oder LOGIS.NET-Partner

☐

Hochschulangehörige/r

☐

Student/in

☐

Aufstellung eines Infostandes im Foyer
(345 Euro, zzgl. 19 Prozent Mwst.,
inkl. Teilnahme für 1 Person)

Datenschutzbelehrung zur Einwilligung gemäß Artikel 6 und 7 EU-DSGVO
Alle Angaben sind freiwillig und müssen nicht gemacht werden. Wenn die (Pflicht-)Felder nicht ausgefüllt werden, kann die Anmeldung zum 25. Osnabrücker Logistiktage jedoch nicht durchgeführt werden. Sie können die Einwilligung jederzeit ganz oder teilweise per E-Mail an: logistiktag@hs-osnabrueck.de für die Zukunft widerrufen. Diese Datenerhebung dient der Anmeldung zum 25. Osnabrücker Logistiktage sowie zur Erstellung von Namensschildern und einer Teilnehmerliste. Ihre Daten werden ausschließlich zu dem angegebenen Zweck verarbeitet. Sie werden nicht verändert oder an Dritte weitergegeben. Die Daten werden nach dem 12.09.2017 unaufgefordert gelöscht. Im Übrigen gilt die Ordnung der Hochschule Osnabrück zur Verarbeitung personenbezogener Daten.

Hiermit melde ich mich verbindlich für die oben genannte Veranstaltung an:

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

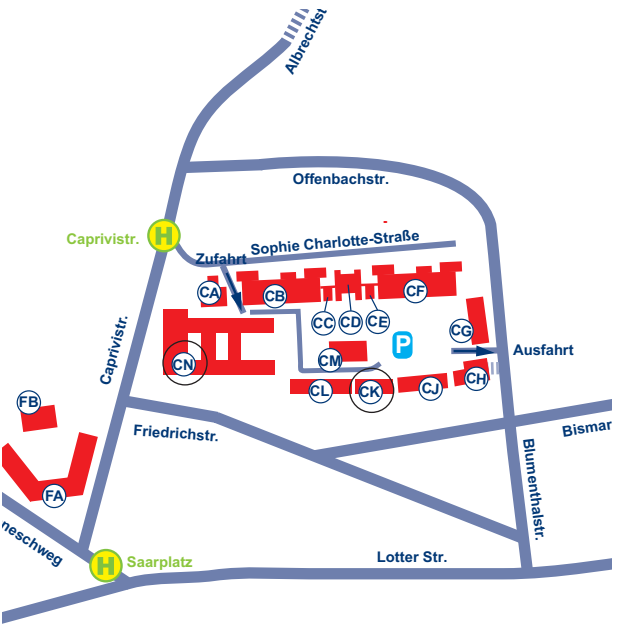
VERANSTALTUNGSHINWEISE

Veranstalter
Hochschule Osnabrück – Fachgruppe Logistik
Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
Caprivistraße 30 A, 49076 Osnabrück

Ansprechpartnerin / Organisation
Elena Schäfer
Telefon: 0541 969-3852
E-Mail: schaefer@ris-logis.net
www.hs-osnabrueck.de/osnabruecker-logistiktag



Veranstaltungsort
Hochschule Osnabrück
Caprivistr. 30 A, 49076 Osnabrück
13.30 bis 18.30 Uhr: Gebäude CN, Raum CN 0001
18.30 bis 22.30 Uhr: Gebäude CK (Caprivi-Lounge)
Eine Anfahrtsskizze finden Sie auch im Internet unter:
www.hs-osnabrueck.de/lageplan-caprivi



Teilnahmegebühren
Die Teilnahmegebühren betragen 295 Euro für reguläre Teilnehmer, 245 Euro für BVL-, KNI-, VDI-, GVN-, BME-Mitglieder oder LOGIS.NET-Partner, 145 Euro für Hochschulangehörige und 95 Euro für Studierende. In der Teilnahmegebühr enthalten sind Tagungsunterlagen, Pausenerfrischungen und ein Abendbiss. Bitte überweisen Sie erst nach Rechnungseingang; geben Sie dabei unbedingt die Rechnungsnummer an. Anmeldeschluss ist Mittwoch, der 7. September 2017.

Rabatte
Nutzen Sie den Frühbucherrabatt. Bei Anmeldungen bis zum 5. August 2017 gewähren wir einen Nachlass von über 20 Prozent. Melden sich zwei oder mehr Teilnehmende eines Unternehmens an, reduziert sich die Teilnahmegebühr für den zweiten und jeden weiteren Teilnehmenden auf 80 Prozent. Reduzierungen sind jedoch – bis auf den Frühbucherrabatt – nicht miteinander kombinierbar.

Stornierungsbedingungen
Sofern eine Anmeldung später als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn zurückgezogen wird, werden 50 Prozent der Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Für eine zurückgezogene Anmeldung, die später als 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn eingeht, werden 80 Prozent der Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Bei Nichtteilnahme ohne Absage ist die Teilnahmegebühr in voller Höhe zu entrichten. Die Teilnahme einer Ersatzperson ist nach vorheriger Absprache mit dem Veranstalter möglich.

- Die Veranstaltung wird unterstützt von**
- LOGIS.NET Institut für Verkehr und Logistik
 - Kaffee Partner
 - Kompetenznetz Individuallogistik e.V. (KNI)
 - WIGOS Wirtschaftsförderungsgesellschaft Osnabrück Land
 - IHK – Industrie- und Handelskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim
 - VDI – Bezirksverein Osnabrück-Emsland
 - Berufsbegleitender Logistik-Masterstudiengang ISCM



25. OSNABRÜCKER
LOGISTIKTAG

Logistik 1.0 bis Logistik 4.0: „Wie Logistik die Welt verändert hat und auch weiter verändern wird“

WiSo
FAKULTÄT WIRTSCHAFTS- UND
SOZIALWISSENSCHAFTEN

GRUSSWORT ZUM 25. OSNABRÜCKER LOGISTIKTAG

Niedersachsen ist das logistische Herz Europas. Aufgrund seiner strategisch günstigen Lage ist Niedersachsen Drehscheibe, Gate-way und Transitraum für den nationalen und europäischen Handel. Für uns als Landesregierung ist die Logistik eine Schlüsselbranche, die wir unterstützen und weiter entwickeln.

In Niedersachsen ist in den letzten Jahren intensiv in eine optimierte Infrastruktur investiert worden. Auch wenn es unser Ziel ist, den zusa-tzlichen Güterverkehr möglichst per Schiene und Binnenwasser-straße zu bewältigen: Die aktuellen Zahlen der Verkehrsprognosen zeigen, dass die Straße weiterhin mehr als zwei Drittel der Verkehrs-leistung tragen wird. Deswegen investieren wir in den Erhalt und gehen den Neubau strategischer Lückenschlüsse an. Insbesondere in der Region um Osnabrück treffen sich wichtige Nord-Süd- und Ost-West-Achsen, die sich durch unseren ganzen Kontinent ziehen. Exzellente Voraussetzungen für die Branche und die niedersächsi-sche Wirtschaft also.

Die zunehmende Vernetzung sowie die steigende Digitalisierung in der Logistikbranche bieten zudem neue Lösungsansätze, um die vorhandene Verkehrsinfrastruktur effizienter zu nutzen und die zunehmenden Transportströme optimal zu bewältigen. Im Zuge der Digitalen Logistik kommen Technologien zur Anwendung, die dabei helfen, logistische Prozesse in Echtzeit möglichst umfassend zu überwachen, zu digitalisieren und zu verwalten. Sie erhöhen die Transparenz selbst komplexer Logistiksysteme, dienen der Quali-tätssicherung in allen Prozessen und verbessern ihre Steuerbarkeit.

Digitalisierung ist in der gesamten Wirtschaft ein allgegenwärtiges Zukunftsthema: Immer mehr Unternehmen nutzen neue IuK-Tech-nologien zur Vernetzung von Menschen und Maschinen sowie zur Optimierung der Prozesse und Senkung der Kosten. Die digitale Transformation erfasst alle Wirtschaftsbereiche, wirkt sich auf die gesamte Wertschöpfungskette aus und verändert so ganze Geschäftsmodelle.

Wir haben in Niedersachsen daher das Netzwerk Industrie 4.0 ins Leben gerufen. Es dient als wichtiger Treiber, um die Wettbewerbs-fähigkeit und die zahlreichen Arbeitsplätze für den Standort Nieder-sachsen zu sichern. Ziel ist es, Unternehmen, Forschungseinrichtun-gen, Wirtschaftsverbände und Gewerkschaften landesweit mit den Aktivitäten auf Bundesebene im Zusammenhang mit Industrie 4.0 zu vernetzen und Stärken zu bündeln. Speziell die Digitalisierung in der Logistik unterstützen und begleiten wir in enger Zusammenar-beit mit der Logistikwirtschaft und deren Netzwerken.

Ich wünsche dem 25. Osnabrücker Logistiktage für seine Jubiläums-veranstaltung ein gutes Gelingen. Der Logistiktage bietet wieder die ausgezeichnete Chance, ins Gespräch zu kommen und neue Ideen zu entwickeln.

Ihr



Olaf Lies

Niedersächsischer Minister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr



PROGRAMM

13.30 Uhr	Einschreiben und Entgegennahme der Tagungsunterlagen, Business-Imbiss
14.00 Uhr	Begrüßung durch den Präsidenten der Hochschule Osnabrück Prof. Dr. Andreas Bertram
14.10 Uhr	Begrüßung durch die Sprecherin der Fachgruppe Logistik Prof. Dr. Sabine Bruns-Vietor
14.20 Uhr	Begrüßung durch den Schirmherrn und regionaler wirtschaftlicher Überblick Frank Hesse, Geschäftsführer IHK Osnabrück – Emsland – Grafschaft Bentheim, Osnabrück
14.35 Uhr	Vorstellung der Aussteller
15.10 Uhr	Kaffeepause
15.40 Uhr	„Verkehrsknoten und -wege im frühen Orient als Wiege von Handel und Zivilisation“ Prof. Dr. Markus Hilgert Vorderasiatisches Museum im Pergamon-museum, Staatliche Museen zu Berlin – Preußischer Kulturbesitz, Berlin
16.10 Uhr	„Meilensteine der Intralogistik auf dem Weg zur Digitalisierungsepoche“ Prof. Dr. -Ing. Ralf Hörstmeier VDI Bezirksverein OWL, Bielefeld
16.40 Uhr	Podiumsdiskussion
16.50 Uhr	Kaffeepause

17.20 Uhr	„Entwicklung der Intralogistik zu 4.0“ Prof. Dr.-Ing. Johannes Fottner, TU München
17.50 Uhr	“The Truck of the future: Autonomous and Connected Driving @ Daimler Trucks” Wilhelmus Kok, Manager für Autonomes Fahren, Vorentwicklung Daimler Trucks
18.20 Uhr	Podiumsdiskussion
18.30 Uhr	Wechsel in die Caprivi-Lounge, Abendimbiss, Networking
19.30 Uhr	„Die Bedeutung von Innovationen für den Unternehmenserfolg“ Prof. Dr. Torsten Arnsfeld
anschließend:	Verleihung des OLT Logistik Innovation Award 2017
20.00 Uhr	„Die Entwicklung von Transport und Logistik in der Europäischen Union“ Prof. h.c. Kurt Bodewig
20.30 Uhr	„Mobilität: Ursachen und Wirkungen von Luftverschmutzung auf Mensch und Umwelt“ Prof. Dr. Claudia Hornberg, Universität Bielefeld, Vorsitzende des Sachverständigenrates für Umweltfragen
21.00 Uhr	Abschlussdiskussion: „Verkehr und Logistik im Wandel der Zeiten“ und „Wünsche der verladenden Wirtschaft und der Logistikbetriebe an zukünftige Maßnahmen der Politik“
21.30 Uhr	„Vom Raketen- ins Paketzeitalter“ Dr. Oliver Tissot, Kabarettist
anschließend:	Musik, Imbiss, Getränke